

## Kandidatur LKB-Vorstand Sébastien Pabst

LKB-Vollversammlung 30.11.23, Park-Arena Winterthur

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Überrascht und erfreut hat mich die Anfrage des LKB-Vorstands bezüglich meiner Bereitschaft, längerfristig im Vorstand mitzuwirken. Sehr gerne habe ich zugesagt und würde mich entsprechend über eine Wahl freuen.

Nebst der Unterrichtstätigkeit (G+P und T+U) am KV Zürich ist das politische Engagement meine zweite Leidenschaft. So habe ich mich acht Jahre im Konventsvorstand für die Anliegen meiner Kolleg:innen an unserer Schule eingesetzt. Daneben nahm ich während fünf Jahren Einsitz in den Vorstand des kaufmännischen Verbandes Zürich als Arbeitnehmersvertreter und war in dieser Rolle ebenfalls Mitglied der Kantonalen Berufsmaturitätskommission Zürich. Zuletzt habe ich mich, ausserhalb der Berufsschulwelt, vier Jahre in der Kreisschulpflege Oberwinterthur für eine gut funktionierende Volksschule eingesetzt. In all diesen Gremien habe ich gelernt, mich mit Elan und Ausdauer für gute Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen und auch für entsprechende Lernbedingungen der Schüler:innen/Lernenden einzusetzen. Dabei fiel und fällt es mir leicht, mit den verschiedensten Leuten in Kontakt zu treten und auf einer gemeinsamen Diskussionsbasis mögliche Lösungen zu finden. Zugleich bin ich auch überzeugt davon, dass in Expertenorganisationen wie der Schule Partizipation und Transparenz für ein sinnvolles Funktionieren zentral sind. Mich dafür im LKB-Vorstand einzusetzen, darauf habe ich Lust.



Die Welt der Berufslehre lernte ich während meiner KV-Lehre in den Jahren 1997-2000 kennen, der sprichwörtliche Sprung ins kalte Wasser. Lehrbegleitend, damals Azubi genannt, besuchte ich die BM und zog nach Lehrabschluss direkt an die KME weiter. Während meines Studiums (Geschichte/Geographie) an der Universität Fribourg lebte ich fünf Jahre in Fribourg und Lausanne und lernte die Kultur und Sprache der Romandie kennen und schätzen. Diese einmalige Sprachen- und Kulturvielfalt in unserem Land versuche ich auch immer wieder meinen BM2-Studierenden näher zu bringen.

Mit meiner Familie (3 Kinder im schulpflichtigen Alter) wohne ich in Oberwinterthur. Meine Frau und ich teilen Erwerbs- und Hausarbeit: drei Tage in der Woche unterrichte ich, zwei bin ich zu Hause, währenddem meine Frau vier Tage arbeitet und einen Tag zu Hause bleibt.

Als passionierter Velofahrer würde es mich sehr freuen, für den LKB-Vorstand in die Pedalen zu treten.

Sébastien Pabst